

# Trompete (F1/4gelhorn)

## Eine kleine Instrumentenkunde

Trompeten sind sehr alte Instrumente und wurden aus Holz, Rinde, Rohr, Elfenbein und später aus Metall hergestellt. Trompeten wurden bereits in Ägypten als Symbolinstrumente königlicher Macht verwendet. Ende des 14. Jh. begann man Metallröhren zu biegen, und die bisher langgestreckte Trompete bekam eine S-Form. Im 15. Jh. bekam die Trompete eine B1/4gelform. Bis zur Mitte des 18. Jh. gab es nur Naturtrompeten. In dieser Zeit wurde mit Klappentrompeten experimentiert.

Die wichtigste Veränderung der Trompete bedeutete die Erfindung der Ventile. 1818 ließen sich Blümel und Stölzel ein Pumpventil patentieren, das bereits 1820 auf die Trompete übertragen wurde. 1839 entwickelte E.F. Périnet aus dem Pumpventil das Périnetventil, das neben dem 1832 von Joseph Riedl konstruierten Dreh- oder Zylinderventil bis heute benutzt wird.

Die Ventil-Trompete wurde zuerst in der Militärmusik eingesetzt, und sie fand nur zögernd Eingang im Orchester. Im Orchester der Klassik und der Romantik wurde die Trompete fast ausschließlich als Tuttiinstrument verwendet. In Opern- und Orchesterwerken gegen Ende des 19. Jh. wurden die spieltechnischen Möglichkeiten der Ventil-Trompete ausgeschöpft. In den 20er Jahren bekam die Trompete eine zentrale Rolle im Jazz.

## Die Frage des Alters?

Ab 8 kann mit dem Trompetenlernen begonnen werden. Das Vorhandensein der 2. Schneidezähne ist jedoch Voraussetzung. Für interessierte Kinder wäre es gut mit der Musikschule Kontakt aufzunehmen, und eine Schnupperstunde zu vereinbaren.

## Wie und wo bekomme ich ein Instrument und was kostet das?

Musikvereine stellen ein Instrument leihweise zur Verfügung. Bei einem Neukauf beträgt der Preis je nachdem ob gebraucht oder neu zwischen € → 300,- und € → 2000,-

## Unterrichtet von:

Manfred Jäger